
Ergänzung
vom 09.12.2019

Verlagerung des Sozialbürgerhauses Ramersdorf-Perlach an den Hanns-Seidel-Platz (Nordparzelle)

1. Zustimmung zur Planung
2. Genehmigung des vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms

16. Stadtbezirk - Ramersdorf-Perlach

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V. 17076

Beschluss des Sozialausschusses vom 12.12.2019 (SB)

Öffentliche Sitzung

Im Nachgang zur bereits für die Sitzung des Sozialausschusses am 12.12.2019 versandten Beschlussvorlage wird in der Anlage die Stellungnahme des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach zu o. g. Beschlussvorlage übermittelt.

Zu den Fragen des Bezirksausschusses nimmt das Sozialreferat wie folgt Stellung:

Zu 1.:

Der Standort Hanns-Seidel-Platz ist bereits seit 2006 als Bürgerzentrum in Planung und soll unterschiedliche Angebote für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort vereinen. Das Sozialbürgerhaus (SBH) Ramersdorf-Perlach war von Anfang an Bestandteil dieser Planungen, was auch transparent kommuniziert wurde. Eine räumliche Expansion im Bestandsgebäude ist nicht möglich. Das Sozialreferat bittet um Verständnis, dass ggf. zukünftig entstehende Möglichkeiten keine Berücksichtigung finden können, da ab einem bestimmten Zeitpunkt die Alternativen abschließend betrachtet werden müssen und die dann wirtschaftlichste mögliche Variante konsequent weiter verfolgt werden muss.

Das Sozialreferat wird mit einem Projektmarketing und u. a. durch Informationsveranstaltungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort dafür sorgen, dass diese immer über die aktuellen Sachstände informiert sind.

Zu 2.:

Die Leitungsgremien des betroffenen SBH wurden stets eingebunden.

Zu 3.:

Die Verortung im Gebäude wurde nicht genannt, weil diese noch nicht fest steht. Selbstverständlich wird die zukünftige Situierung unter Berücksichtigung/Sicherstellung der Anforderungen für die Beschäftigtensicherheit entschieden werden. Dies ist sowohl durch bauliche Maßnahmen denkbar als auch durch den Einsatz des Sicherheitsdienstes.

Zu 4.:

Da die Projektierung bereits seit 2006 läuft haben diverse Referate ihre Bedarfe formuliert. Das Sozialreferat hat in dem Gebäudekomplex ein Familien- und Beratungszentrum (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15874, Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 05.11.2019) sowie einen Nachbarschaftstreff (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16299, Sozialausschuss vom 12.12.2019) geplant.

Weitere Nutzungen sind natürlich denkbar, da auch andere Referate den Stadtrat mit entsprechenden Sitzungsvorlagen befassen werden. Für das Beispiel Condrops/PEDRO wäre das Referat für Gesundheit und Umwelt fachlich zuständig. Die dortigen Prüfergebnisse oder Entscheidungsprozesse bleiben abzuwarten.



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**Sozialreferat
S-GL-AV**

**Vorsitzender
Thomas Kauer**

Privat:
E-Mail:
Telefon:

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 -87
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
08.11.2019

Ihr Zeichen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17076

München, 06.12.2019
Unser Zeichen
4.3.3 / 17.10.2019

**Verlagerung des Sozialbürgerhauses Ramersdorf -
Perlach an den Hanns-Seidel-Platz (Nordparzelle)**

1. Zustimmung zur Planung
2. Genehmigung des vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms

16. Stadtbezirk - Ramersdorf-Perlach

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17076

Beschluss des Sozialausschusses vom 12.12.2019 (SB)
Öffentliche Sitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat in seiner Sitzung am 05.12.2019 nach Vorberatung im zuständigen Unterausschuss für Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

„Der BA 16 kann der Vorlage nach dem derzeitigen Informationsstand nicht zustimmen und bittet um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Mitglieder des Unterausschusses haben erfahren, dass die Beschäftigten des SBH einen Umzug nicht wünschen, zumal da es möglich wäre, im derzeit genutzten Gebäude weitere Räumlichkeiten anzumieten. Warum treibt das Sozialreferat dennoch die Planungen für einen Umzug des SBH voran? Gibt es hierfür bestimmte Notwendigkeiten/Bedarfe?
2. Wurden die Leitungsgremien des betroffenen SBH in die Entscheidungen mit einbezogen? Wenn nein: Warum nicht?
3. Aus dem vorliegenden Papier geht nicht hervor, in welchem Stockwerk das SBH situiert werden soll. Gerüchte besagen, es solle in die obersten zwei Stockwerke kommen. Wie will die Stadt in diesem Fall für die Sicherheit der Beschäftigten und der Besucherinnen/Besucher Sorge tragen?

4. Es gibt zahlreiche Bedarfe für soziale und kulturelle Einrichtungen rund um den Hanns-Seidel-Platz (Stichwort: Condrops/PEDRO) - hat das Sozialreferat die Unterbringung solcher für die Nachbarschaft wichtiger Einrichtungen im geplanten Gebäude geprüft? Wenn ja: Zu welchen Erkenntnissen ist man hier gelangt? Wenn nein: Warum nicht?"

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
– Ramersdorf-Perlach –